Objekt:	Schuhe
Museum:	Museum Bautzen – Muzej Budyšin Kornmarkt 1 02625 Bautzen +49 3591 534933 museum@bautzen.de
Sammlung:	Textilien
Inventarnummer:	6927a,b

Beschreibung

Das Obermaterial und die Brandsohle bestehen aus weißem, weichem Leder. Von außen erhielten die Schuhe einen braunen Farbüberzug. An der Innensohle weisen Korrosionsflecke auf eine Nahtverstärkung mit Draht hin. Die Laufsohle besteht aus sehr stabilem Leder. Kanten und Seitennähte waren einst mit rosafarbenem Seidenband verstürzt, das sich am vorderen Schuhausschnitt wahrscheinlich zu einer Rosette formte. Die Schuhe sind häufig benutzt worden. Sie sind an der Spitze bestoßen und zeigen über dem Ballenbereich vertiefte Querfalten durch Bewegung des Fußes. Vom rosafarbenen Seidenband haben sich nur Fragmente erhalten, sodass nicht sicher ist, ob die Schuhe einst Bänder zum Schnüren um die Knöchel besaßen. Sie können sowohl von einem Mädchen als auch von einem Knaben getragen worden sein, die Schuhlänge entspricht einem Kindesalter von etwa fünf Jahren.

Grunddaten

Material/Technik:	Obergewebe: Leder, Seide; Futtergewebe: Leinen / genäht
Maße:	(LxBxH) 14,5 x 5,0 x 4,5 cm

Ereignisse

Besessen	wann	
	wer	Rudolf Reinhardt (Unternehmer) (1887-1952)
	wo	Oberlausitz

Schlagworte

- Herrenschuh

- Kleidung
- Schuh

Literatur

- Telek, Ulrike (2021): Seide, Samt und Zwirn: Oberlausitzer Bekleidung zwischen 1800 und 1870. Petersberg